



Ortenberg im November 2020

Herr Mustermann

Bitte um Spende für die Ghanahilfe in der Coronazeit

Sehr geehrter ...

am 18.Mai diesen Jahres habe ich mich an Sie gewandt mit der Bitte um finanzielle Unterstützung der Projekte der Ghanahilfe, besonders der beiden Schulen in Asamankese und Offinso. Sie sind erfreulicherweise meiner Bitte nachgekommen und ich konnte von Ihren Spenden die durch Corona arbeitslos gewordenen LehrerInnen an beiden Schulen bezahlen. **Herzlichen Dank nochmals dafür!** Ihre Spenden reichen voraussichtlich noch bis Ende Dezember 2020.



Leider hat sich auch in Ghana die Corona-Lage noch nicht sehr viel verbessert. Beide Schulen sind noch geschlossen. Nur die Schüler, die sich für die Abschlussprüfungen vorbereiten, haben Unterricht. Dadurch sind noch immer ein Großteil der LehrerInnen, Busfahrer, Köche etc. ohne Arbeit und die Ghanahilfe möchte sie weiterhin unterstützen. **In Ghana gibt es keine Arbeitslosenunterstützung!**

Es ist wichtig, die LehrerInnen zu halten, damit die Schulen bei Besserung der Coronalage jederzeit wieder ihre Arbeit aufnehmen können.

Durch die Corona Pandemie in Ghana haben sich die Schwerpunkte etwas mehr zu den Schulen hin verschoben, denn auch in dieser Zeit bleibt eines sicher - Bildung ist Zukunft!

Neben verschiedenen Einzelpersonen (s. Flyer) unterstützt die Ghanahilfe z.B. die Bemühungen eines Medizintechnikers beim Aufbau seiner Firma in Accra. Dadurch soll der Service an medizintechnischen Geräten bei niedergelassenen Ärzten und in Krankenhäusern sichergestellt werden. Die Nachfrage für derartige Leistungen ist groß, doch fehlen die entsprechenden Fachingenieure.

Ebenso muss das St. Dominicus Hospital in Akwatia weiterhin durch Sanierung, Reparaturen oder neue Geräte finanziert werden!

Seit Mai 2020 gibt es auf unserer Homepage www.Ghanahilfe.de einen neuen Imagefilm zu den laufenden Projekten. Dieses Video zeigt die Krankenhaus- und Schulprojekte. Außerdem wurde ein Dokumentarfilm über die Ghanahilfe und ihre Aktivitäten im Februar 2020 gedreht. Diesen finden Sie ebenfalls auf der Homepage.

Corona bedingt war ich im Februar/März 2020 zum letzten Mal in Ghana. Aber ich hoffe sehr, im Frühjahr 2021 wieder dorthin reisen zu können, um die Projekte der Ghanahilfe wieder vor Ort zu betreuen.

Das Spendenkonto der Ghanahilfe wird zum Jahresende geleert sein. Damit ich die laufenden Kosten weiterhin bezahlen kann und die bestehenden Projekte weiterhin finanzieren kann, brauche ich wieder Ihre finanzielle Unterstützung!

In der Hoffnung auf Ihre Hilfe wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen